

Ausgabe

Erscheinungstermin:
Anzeigenschluss:

6/2026

26.5.26
28.4.26

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 4. Quartal 2025: 30.182 Expl., IVW-geprüft 



Titelthema: Unternehmertum Was macht erfolgreiche Betriebe aus?

Fokus, Klarheit, Konsequenz

Welche Eigenschaften muss ein erfolgreicher Unternehmer haben?
Woran messen wir eigentlich Erfolg und was bedeutet Wachstum?

„Wachse oder Weiche“ - ist das noch zeitgemäß?

Millionen an Fördergeldern sollen den Generationswechsel sichern - doch wirtschaftlich bleibt die Lage vieler Betriebe angespannt. Zwischen steigender Kapitalintensität, wachsendem Wettbewerbsdruck und strukturellen Defiziten im Fördersystem wird die Hofübernahme zur unternehmerischen Bewährungsprobe. Gilt „Wachse oder weiche“ noch - oder braucht es andere Strategien für tragfähige Betriebsentwicklung?

Betriebsentwicklung: Wann ist Zeit für große Investitionen?

Große Investitionen prägen die Entwicklung eines Betriebs über Jahre hinweg - und entscheiden oft über Wettbewerbsfähigkeit und Liquidität. Doch wann ist der richtige Zeitpunkt? Zwischen unsicheren Märkten, steigenden Kosten und politischen Risiken kommt es mehr denn je auf eine fundierte Einordnung an: Welche Kennzahlen tragen die Entscheidung, wo liegen die größten Risiken - und wann lohnt es sich, bewusst abzuwarten?

Betriebsführung

Zeitmanagement: Planung ist das halbe Leben

Können Sie die Verpflichtungen für Ihr Unternehmen, Familie und ehrenamtliche Tätigkeiten unter einen Hut bringen? Oder bleiben die Zufriedenheit und Lebensqualität auf der Strecke? Zeitdiebe, Aufgabenlisten, Terminpläne - wir zeigen, worauf Sie achten müssen.

Thesaurierung. Neue Möglichkeiten für Personengesellschaften

Mit dem „Wachstumschancengesetz“ wurde die Thesaurierungsbegünstigung für Personenunternehmen stark verbessert. Die Reform des § 34a EStG verändert die Spielregeln: Personengesellschaften können Gewinne jetzt nahezu so günstig wie Kapitalgesellschaften thesaurieren. Was bedeutet das für Finanzierung, Investitionen und die Gestaltung landwirtschaftlicher Unternehmensstrukturen? Wir zeigen, warum die Neuerung ein echter Liquiditätsschub für viele Betriebe sein kann.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

[Mediacenter](mailto:mediacenter@dlg.de)

www.dlg-mitteilungen.de

<mailto:mediamarkteting@lv.de>



Ausgabe

Erscheinungstermin:
Anzeigenschluss:

6/2026

26.5.26
28.4.26

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 4. Quartal 2025: 30.182 Expl., IVW-geprüft 



Betriebszweig Milch

Betriebe in der Milchpreiskrise: Wie können sie reagieren?

Stefan Weber erklärt anhand der Betriebszweigauswertung der DLG-Spitzenbetriebe sinnvolle Hebel, um die Kosten herunterzuschrauben.

Potentiale der Ertragssteigerung in Feldfutterbau und Grünland

Durch präzisere Ertrags erfassung, optimierte Schnittzeitpunkte, angepasste Düngung und moderne Sensortechnik lassen sich ungenutzte Leistungsreserven erschließen. Entscheidend ist ein konsequentes Management der gesamten Futterkette - vom Aufwuchs bis zur Konservierung. Ziel: mehr Ertrag und Qualität vom gleichen Hektar.

Betriebszweig Schwein

Fütterung in alternativen Haltungssystemen

Die Auslaufhaltung erfordert ein grundlegendes Umdenken im Management. Auch die Fütterung bringt besondere Herausforderungen mit sich, um die Tiergesundheit sicherzustellen.

Ferkelaufzucht: Bringt Split Nursing den entscheidenden Vorteil?

Hohe Ferkelzahlen machen eine gezielte Verteilung der Kolostralmilch notwendig, damit alle Tiere ausreichend versorgt werden. Split Nursing soll vor allem kleineren und später geborenen Ferkeln bessere Startchancen sichern. Ein Versuch zeigt, wie wirksam das Verfahren tatsächlich ist.

Panorama

Telemetrie auf dem Betrieb: viel Organisation, wenig Ertragseffekt?

Moderne Landmaschinen liefern viele Betriebs- und Prozessdaten. Eine aktuelle Studie aus Göttingen zeigt, wie Landwirte Telemetrie in der Praxis nutzen, welche Vorteile sie sehen und wo die Grenzen liegen.

Lasertechnik im Pflanzenschutz

Das Laser Zentrum Hannover arbeitet an einem neuen Ansatz zur Unkrautbekämpfung. Statt Herbiziden soll ein Laser gezielt das Wachstumszentrum der Pflanzen schädigen.

Künstliche Regenwurmgänge als Autobahnen in den Unterboden

Das Thünen-Institut untersucht, ob künstlich gebohrte Löcher die Durchwurzelung verbessern und Pflanzen den Zugang zu Wasser und Nährstoffen im Unterboden erleichtern können. Die Röhren sollen natürliche Regenwurmgänge nachahmen.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

[Mediacenter](mailto:mediacenter@dlg.de)

www.dlg-mitteilungen.de

mailto:mediamarkteting@lv.de



Ausgabe

Erscheinungstermin:
Anzeigenschluss:

6/2026

26.5.26
28.4.26

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 4. Quartal 2025: 30.182 Expl., IVW-geprüft 



DLG-Mitteilungen: Das Epizentrum für Ihren Markterfolg in der Landwirtschaft

Die Zielgruppe:
Ihr direkter Zugang zu
Entscheidern

Hohe Investitionsbereitschaft
Der Titel adressiert gezielt forbildungsorientierte
Betriebe, die offen für neue Technologien
und Premiummarken sind.

Fokus auf Betriebsleitung
Die Leserschaft besteht aus
professionellen Landwirten
mit direkter Verantwortung für
Investitionen und Strategie.

Das Fundament:
Redaktionelle
Substanz &

**Meinungsführende
Fachinformation**
Fachwissen zu
Ackerbau,
Tierhaltung und Technik
liefert konkrete Impulse
für unternehmerische
Betriebsentscheidungen.



Ideal für B2B-Marketing
Das perfekte Umfeld zur
Positionierung erklärungs-
bedürftiger Agrarprodukte in
der Profi-Landwirtschaft.

Fokus auf Innovation
Als Agrarmagazin
für „Zukunft und
Innovation“ besetzt
die Marke die
Themenführerschaft
in der DLG-Welt.

Crossmediale Präsenz
Monatliche Print- und eMagazin-Ausgaben werden
durch tagesaktuelle Online-Dossiers zu Zukunfts-
themen wie Digital Farming ergänzt.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

[Mediacenter](mailto:mediacenter@dlg.de)

www.dlg-mitteilungen.de

mailto:mediamarketing@lv.de

